

Fragen, die man sich unbedingt vor dem Hundekauf stellen sollte!!!

1) Kann ich einen Hund auch noch in vielen Jahren betreuen?

Was tun wenn sich meine private und/oder berufliche Situation verändert?
(Jobwechsel, Urlaub, Umzug, Partnerwechsel, Gesundheitliche Probleme, Kinderwunsch)

2) Werden alle direkten Familienmitglieder damit einverstanden sein, dass ein Hund in die Familie kommt?

(Ehepartner, Partner, Kinder, Großeltern, Verwandte)
Wer passt auf den Hund auf und versorgt ihn, wenn man selbst mal verhindert ist? (Dienstreise, Urlaub)

3) Es ist klar, dass ein Hund nicht dauernd den ganzen Tag allein gelassen werden kann.

Ist die meiste Zeit jemand zuhause? Wer kümmert sich um den Hund wenn man selbst verhindert ist, oder sich unvorhersehbar der Tagesablauf verändert?

4) Sind meine Wohnung und mein Garten für einen Hund geeignet?

(Rückzugsort für den Hund, Umgebung, Nachbarschaft, Hausordnung, Jagdschutzgesetze, sicheres Terrain)
Wenn nicht, kann ich die eventuell erforderlichen Veränderungen oder Reparaturen vornehmen?

5) Wohne ich in einem dicht bebauten Gebiet?

Muss ich für einen Tierarztbesuch oder einen Spaziergang mehrere Kilometer mit dem Auto zurücklegen? Bin ich dazu bereit?
Wird es Beschwerden von den Nachbarn geben? Haben diese vielleicht selbst Hunde oder Angst vor Hunden?

6) Es werden Kosten für Futter, Impfungen und Tierarzt anfallen!

Kann ich mir die Haltung eines Hundes leisten? Was wenn sich mein beruflicher Status in einigen Jahren ändert, oder der Hund plötzlich und unerwartet an einer chronischen Krankheit leidet?

7) Sollte ich eine Haustierversicherung abschließen, auch wenn sie nicht für die Routineimpfungen aufkommt?

Bin ich bereit diese Kosten all die Jahre zu übernehmen und meinen Hund soweit im Griff zu haben, dass das Inventar anderer Haushalte nicht zu Schaden kommt.

8) Wird ein Baby im Haushalt erwartet? Wenn ja, sollte nicht besser so lange gewartet werden, bis das Baby etwas älter ist?

Leben schon Kinder im Haushalt, bin ich bereit die Verantwortung und ausreichende Sozialisierung für die Kind-Hund-Beziehung zu übernehmen und auch regelmäßig zu kontrollieren? Bin ich dieser Verantwortung gewachsen?

9) Ist ein Mitglied der engen Familie Asthmatiker oder möglicherweise allergisch gegen Hunde?

Gibt es bestehende Krankheiten in meiner Familie, die sich durch die Ankunft des Hundes eventuell verschlimmern? Störungen und Einschränkungen am Bewegungsapparat?

10) Und zu guter Letzt, welche Rasse passt zu mir, zu meiner Familie?

Bin ich bereit mich vor dem Hundekauf ausgiebig beraten zu lassen, ist mir bewusst das jeder Hund eine individuell auf ihn abgestimmte Erziehung braucht?

Bin ich bereit mir ein breites um umfangreiches Wissen über die von mir ausgewählte Rasse anzueignen? (Haltung, Fütterung, Pflege, Gesundheit, Erziehung)

Bin ich bereit dafür Zeit, Geduld und Konsequenz aufzubringen?

Kann ich Regeln und Grenzen aufstellen und diese auch einhalten?

Wie gehe ich mit Rückschlägen oder Verhaltensauffälligkeiten um?

Bin ich bereit professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen und diese dann auch Best möglichst umzusetzen?

Welche Funktion soll der Hund in meiner Familie haben? (Schutzhund, Wachhund, Jagdhund, Begleithund)

Welche Ziele und Ausbildungen werden mit dem Hund verfolgt?

Oder soll er einfach "nur" als Familienhund fungieren?

In der heutigen Zeit, wird es leider niemanden mehr schwer gemacht, sich auf schnellstem Wege einen Hund anzuschaffen. Wer glaubt er spart Geld, Zeit und Nerven wenn man sich von heute auf morgen aus einer Laune heraus einen Hund besorgt, einfach weil es schnell geht, der irrt sich gewaltig. Die Probleme sind somit vorprogrammiert.

Ein Hund ist eine Lebensaufgabe, wer sich dafür entscheidet, sollte wissen was alles zu bedenken ist und sich seiner Verantwortung bewusst sein.

Drum prüfe - wer sich ewig bindet!!